

Slovak, Martin, 2015 Abstract

Die Verwendung von TENS zur Behandlung von OAB

Ziel

Die Studie untersuchte die Verwendung der transkutanen elektrischen Nervenstimulation (TENS) mit einem speziellen Fokus auf die Behandlung der überaktiven Blase (OAB).

Ergebnisse

In Bezug auf die Behandlung von Symptomen des OAB-Syndroms ergab die Studie, dass die vielversprechendste Technik die Stimulation des hinteren Schienbeinnervs (PTNS) in der Nähe des Knöchels zu sein scheint. Die Stimulation des hinteren Schienbeinnervs unter Verwendung einer transkutanen Form der Stimulation, im Vergleich zur etablierten und kommerziell verfügbaren perkutanen Technik, bietet die Vorteile, völlig nicht-invasiv, kostengünstig und von den Patienten zu Hause durchführbar zu sein.

Teilnehmer und Forscher

Die Studie konzentrierte sich auf Patienten mit idiopathischen Symptomen einer überaktiven Blase. Insgesamt wurden 13 Teilnehmer, fünf Männer und acht Frauen im Alter von 23 bis 64 Jahren, rekrutiert und beendeten das Studienprotokoll.

Der Forscher war Martin Slovak in einer Dissertation für einen Dokortitel an der Universität Sheffield, Fachbereich Onkologie, Akademische Einheit für Urologie.

Methoden

Die Stimulation wurde in zwei einzelnen 60-minütigen Sitzungen verabreicht, die eine Woche auseinander lagen. TENS wurde unter Verwendung des NeuroTrac MultiTENS-Stimulators (Verity Medical) verabreicht. Der Teilnehmer platzierte selbstklebende Hydrogel-Elektroden (Verity Medical) an der Körperstelle entsprechend der zugeteilten Gruppe. Die Stimulation wurde vom Teilnehmer über einen Zeitraum von vier Wochen täglich selbst durchgeführt.

Das vollständige Abstract ist zu finden unter: <https://etheses.whiterose.ac.uk/12301/>.